



Dojo – Info

Katsujinken Dojo FFB

Kokusai Budokan Renmei

国際武道館連盟



Peter Felber, SDW GmbH,
Abteilungsleiter BudoSport
www.wensauer-security.de
www.goshin-jitsu.eu

KYUSHO

Studiengruppe Fürstenfeldbruck

- Im Katsujinken Dojo FFB (SDW GmbH, Abt. BudoSport).
- Spezielles Training Kyusho-Jitsu zusätzlich zum allg. Training in Selbstverteidigung und Schwertkampfkunst >>> Infos: www.kyusho-ffb.de
- Studiengruppenleiter: Sensei Wolfgang Ludl, Sensei Michael Neumaier
- Zeit: Monatlich in loser Folge, schwerpunktmäßig sonntags von 9:30 bis 12:00 Uhr, Termine werden wie alle unsere Hallenbelegungen in der Sportanlage Fliegerhorst eingestellt in www.goshin-jitsu.eu („News/Termine“).
- Ort: Dojo Fliegerhorst FFB ⇨ nur nach Anmeldung, da wegen Wache (Kaserne der Luftwaffe) der Zugang nicht ohne Registrierung möglich ist.
- Ausrüstung: Leichter Sportanzug (kein „Judoanzug o. ä.“), z. B. Poloshirt und lange Hose. Barfuß oder Hallenschuhe.
- Der Kyusho-Unterricht ist bei Vollmitgliedern bereits enthalten, aber auch separat möglich, also ohne sonstige Trainingsteilnahmen. **Gebühr monatlich: 7,- Euro**, siehe auch auf dem „Aufnahmeantrag“ ⇨ www.wensauer-security.de / Abt. BudoSport.
- Mitgliedschaft im Dachverband *Kyusho International* („KI“) ist freiwillig (– ggf. jährlich 25,- Euro), bzw. nur erforderlich, falls man eine Graduierung im Kyusho-Jitsu anstrebt.

Kyūsho Jitsu (jap. 急所術, dt. „Kunst der Vitalpunkte“) bezeichnet das Wissen um die vitalen Punkte des menschlichen Körpers und ihre Benutzung in den Kampfkünsten. Kyūsho Jitsu ist eine eigenständige Kampfkunst, aber kein Kampfsport, weil hierin keine Wettkämpfe stattfinden. Es ist eine auf den Erkenntnissen und Prinzipien der **Akupunktur** und der Verbindung zur westlichen **Neurologie** basierende Methode der Arbeit mit den Vitalpunkten in den Kampfkünsten.

Mit der Versportlichung der Kampfkünste ist dieses Wissen jedoch größtenteils verloren gegangen. Einzelne Druckpunkte sind meist noch bekannt, die Anwendung in ihrer Gesamtheit wird indes kaum mehr unterrichtet. Aufgrund der hohen Anpassungsfähigkeit und breiten Anwendbarkeit des Kyūsho ist eine **Integration in praktisch jeden bekannten Stil möglich**.

Im Kyūsho Jitsu werden durch die Manipulation der Punkte die energetischen und neurologischen Vorgänge des menschlichen Körpers in einer Form beeinflusst, dass eine Beeinträchtigung des Körpers hervorgerufen wird. Diese kann in Form von Schmerz, Gleichgewichtsstörungen, Kraftverlust bis hin zum Verlust des Bewusstseins auftreten. Andererseits kann das erworbene Wissen, wie in der *Traditionellen Chinesischen Medizin*, auch zur Linderung verschiedener Beschwerden genutzt werden.



(Quelle: >>> aus Wikipedia)